

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09299975  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Theresienstraße 75  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Eutritzsch \* 678  
**Bauwerksname** Blumenhalle Tietze (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Verkaufspavillon in offener Bebauung; Ideen von Art Déco und Neuer Sachlichkeit prägen den Putzbau, Seltenheitswert, auf einer Verkehrsinsel gelegen, ausschlaggebend für die Standortwahl war der gegenüberliegende rückwärtige Zugang zum Nordfriedhof, heimatgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Auf städtischem Grund ließ Paul Tietze, Inhaber eines Gartenbaubetriebes, 1930/31 einen freistehenden Pavillon für Blumenverkauf errichten. Ausschlaggebend für die Standortwahl war der gegenüberliegende rückwärtige Zugang zum Nordfriedhof. Entwurf und Bauüberleitung übernahmen die namhaften Architekten Carl William Zweck und Hans Voigt. Ideen von Art Déco und Neuer Sachlichkeit prägen den Putzbau über Klingersockel, der sich auf der Verkehrsinsel in Ecklage Schönefelder Straße werbewirksam behaupten kann. Prägend der halbrund vortretende Ausstellungsraum mit Reihung hochrechteckiger Fenster.  
LfD/2006

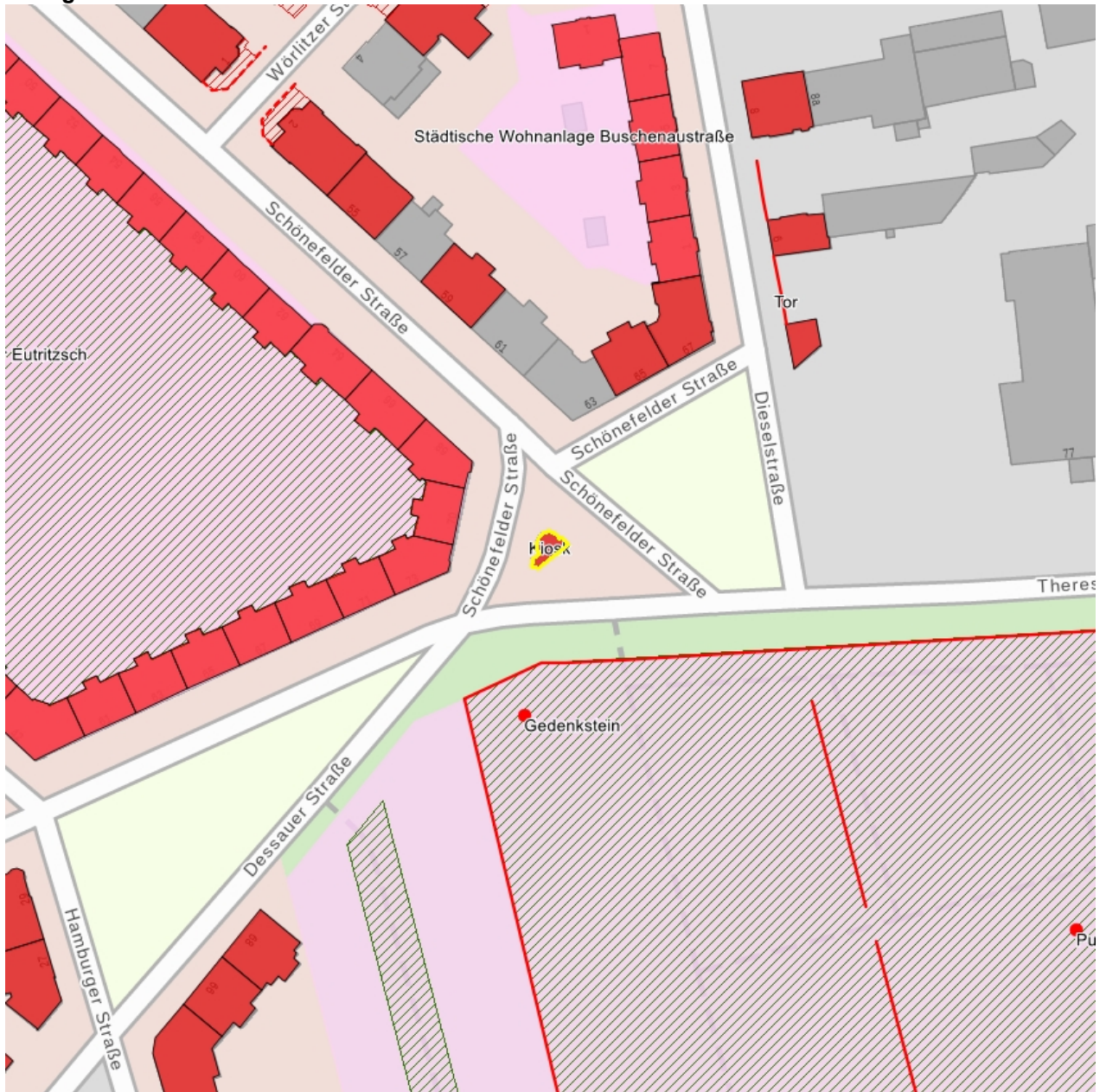
**Datierung** 1930-1931 (Kiosk)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09299975 B</b>
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Verkaufspavillon in offener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

